

Ersatzgeschwächte Elf kämpferisch vorbildlich

Fußball-Landesliga Südwest: Spfr Dinkelsbühl verdienen sich ein 1:1 gegen den FC Gundelfingen *22. Aug. 2015*

DINKELSBÜHL (jn) – Mit dem 1:1 gegen den vorherigen Tabellenzweiten FC Gundelfingen holte Dinkelsbühl den ersten Heimpunkt in dieser Saison. Aufgrund einer vorbildlichen kämpferischen Leistung hatten sich die Sportfreunde diesen redlich verdient.

Die Gastgeber mussten vor der Begegnung mit den ohnehin schon favorisierten Schwaben kurzfristig auch noch auf Mark Fleps, Pascal Haltmeyer (beide Urlaub) und Daniele Consentino, der sich im Abschlussstraining verletzt hatte, verzichten. „Ich musste deshalb einige Jungs von Beginn an bringen, die in dieser Zusammensetzung noch nicht in der Landesliga gespielt hatten“, konnte sich auch Spfr-Trainer Uli Ciupke vorher nicht ganz sicher sein, ob und wie dies funktionieren wird. Es funktionierte prima.

Natürlich waren die Gäste individuell und optisch hoch überlegen. Dinkelsbühl überließ ihnen freiwillig die ungefährlichen Räume im Mittelfeld. In einem 4-3-3, das bei gegnerischem Ballbesitz zu einem 4-5-1 wurde, machten vor der Viererkette mit Philipp und Johannes Müller sowie Jens Eiberger gleich drei Sechser das Zentrum zu. Links sicherte Tim Müller und rechts Julian Goldammer, die nach vorne die Spitze Matthias Arold unterstützten. Gegen dieses Bollwerk hatte der Tabellenzweite zwar viele Spielanteile, aber wenig zündende Ideen. Sie versuchten es durch die Mitte ebenso wie mit Flanken oder aus der zweiten Reihe. Gefährlich wurde es jedoch nur, wenn der 20-jährige Manuel Feil am rechten Flügel wirbelte. Fast zwangsläufig, dass einzig er nach einer feinen Kombination mit Michael Grötzing in der 25. Minute auch zum 0:1 traf. Auf diesen Rückstand zeigten die Spfr sofort eine Reaktion. Als sich Matthias Arold am Strafraum in Position wühlte, wirkte



Der entscheidende Moment für den Punktgewinn der Spfr Dinkelsbühl: Matthias Arold (rechts) kommt an der Strafraumgrenze zum Schuss, der Gundelfinger Rene Schröder fälscht den Ball unhaltbar ins eigene Tor ab. Foto: Rügner

das zunächst noch gar nicht gefährlich, auch sein Torschuss schien sich eher in Richtung Eckfahne zu bewegen. Der Ball wurde aber von einem Abwehrbein so abgefälscht, dass er sich in einem kuriosen Bogen unhaltbar für FC-Torwart Dominik Trautner ins Tor senkte. Dinkelsbühl war zurück und den Gästen fiel bis zur Pause nicht mehr viel ein.

Auch danach rannten sie ebenso unermüdlich wie ineffektiv an. Für die gefährlichen Aktionen sorgte weiterhin nur Feil, der nun im Zentrum spielte. Eigentlich war er überall, doch auch für ihn war spätestens

beim überragenden Spfr-Keeper Philipp Deeg oder wie in der 68. Minute an der Latte Endstation. Die Heimelf konzentrierte sich auf ihre Zweikampfstärke und zog sich komplett in die eigene Hälfte zurück, ohne jedoch in zu große Not zu geraten.

„Wir haben vielleicht nicht die besten Fußballer der Landesliga“, zog Ciupke ein zufriedenes Fazit, „aber die kämpferisch stärkste Mannschaft, es macht Spaß zu sehen, wie sich die Jungs reinhauen.“

Da fiel auch gar nicht mehr ins Gewicht, dass das 1:1 aus dem einzigen Schuss aufs Gästetor resultierte. In

der Nachspielzeit hatte Philipp Müller bei einem Konter sogar noch die Chance zum Siegtreffer. Doch der vom eingewechselten Kevin Müller in den Lauf gelegte Ball sprang ihm bei der Mitnahme etwas zu weit vom Fuß, so dass Trautner kurz vor ihm klären konnte. Das wäre des Guten aber auch etwas zu viel gewesen.

Spfr: Philipp Deeg – Neuhäusler, Sebastian Arold, Hähnlein, Launer – Philipp Müller, Johannes Müller, Eiberger – Goldammer (36. Gruber, 46. Patrick Müller), Matthias Arold, Tim Müller (70. Kevin Müller).

Tore: 0:1 Manuel Feil (24.), 1:1 Matthias Arold (27.).

Schiedsrichter: Felix Meding (Giebelstadt). **Zuschauer:** 300.

Landesliga Südwest

Spfr Dinkelsbühl – FC Gundelfingen	1:1
SC Fürstfeldbruck – TSV Nördlingen	0:3
SC Oberweikertshofen – SC Ichenhausen	0:4
FC Memmingen II – TSV Aindling	1:2
SV Raisting – TuS Feuchtwangen	0:3
FV Illertissen II – Kissinger SC	3:0
SV Egg a. d. Günz – TSV Meitingen	2:0
SV Mering – SpVgg Kaufbeuren	7:2

1. SC Ichenhausen	7	5	2	0	16:	4	17
2. SV Egg a. d. Günz	7	5	0	2	17:	7	15
3. FV Illertissen II	7	5	0	2	18:	9	15
4. SV Mering	7	4	3	0	18:	10	15
5. FC Gundelfingen	7	4	2	1	17:	7	14
6. TSV Aindling	8	4	2	2	16:	8	14
7. TSV Nördlingen	8	4	1	3	20:	15	13
8. Türkspor Augsburg	7	3	2	2	12:	12	11
9. FC Memmingen II	7	3	1	3	11:	11	10
10. SC Oberweikertshofen	7	2	3	2	7:	10	9
11. TSV Meitingen	8	2	3	3	7:	14	9
12. Kissinger SC	8	2	2	4	10:	15	8
13. SpVgg Kaufbeuren	8	1	3	4	5:	13	6
14. TuS Feuchtwangen	8	2	0	6	10:	21	6
15. SV Raisting	8	1	2	5	5:	14	5
16. Spfr Dinkelsbühl	7	1	1	5	6:	14	4
17. SC Fürstfeldbruck	7	1	1	5	9:	20	4

Samstag, 29. August, 17 Uhr: TSV Nördlingen – Spfr Dinkelsbühl. TuS Feuchtwangen spielfrei.